

## **Finsterforst "Verlorene Seelen"**

Visit "[Verlorene Seelen](#)" on [MotoLyrics.com](#)

Verlorene Seelen I'm Schnee  
Sorgenvoll die See  
Trauermomente, die Ä¼ber Ufer treten  
DÄmme und starke MÄnner brechen  
Wunden erblÄhen und wachsen aus NÄhten  
Erwecken bittersÄÿes Stechen  
Dir zeigen, dass du am Leben bist  
Und Vergangnes nicht so schnell vergisst

Seh nicht meine Schattenseiten  
Die nun stÄndig mich umgeben  
Und fangen an sich auszubreiten  
Verdunkeln nicht nur mein eigen Leben

Doch Gedanken Ä¼berschwemmen die Welt  
ZerstÄren, was sie zusammenhÄlt  
I'm trÄben Wasser treiben; willenlos  
Und wortlos seinen Liedern lauschen  
VerdrÄngen, was mich sonst macht groÄÿ  
Nur die Trommeln des Regens mich berauschen  
Doch die Trauer wÄrscht die Seele rein  
Wer kÄmpft wird bald ein Segler sein

Und es spÄlt hinfort die Zeit  
Was weder Flut noch Regen nimmt  
Und ein neuer stÄrmscher Wind  
Weht herbei, wonach die Seele schreit

Doch der Seele Schrei verstummt  
Leise mir I'm Kopfe summt  
Werd ich in den Fluten untergehn?  
Endlos einfach weiterräumen?  
Als Seemann allen StÄrmen widerstehn?  
Was wird am Ende dann noch bleiben?  
In jeden Lebens Abendrot  
Wartet schlieÄlich nur der Tod!

Beim Abschiedslied der Raben  
Hab ich mir mein Heim gegraben  
WÄhrend ich noch schlief  
StÄrzte ich hinab  
Und Blumen fallen tief

In mein feuchtes Grab  
Und der Erde Dunkelheit  
Bringt zu mir die Ewigkeit

Weder Feuer, Wasser, Luft  
Begleiten mich in meiner Gruft  
Umgeben bin ich nur von sturer Erde  
Wurzeln der Gedanken mich durchdringen  
Frage mich, was jetzt noch werde  
Hörre ich ein Lied erklingen  
Worte, die viel Sinn ergeben  
Erzählen mir von meinem Leben

Was mich einstmals noch verzückt  
Macht mich nunmehr nur verrückt  
Däster ist mein feuchtes Grab  
Vergessen wie der Sommer schmeckt  
(Habe) verkannt, was mir das Leben gab  
Seh nicht, was sich nun vor mir erstreckt  
Und hab seither die Stund der Nacht  
In Selbstmitleid und Schmerz verbracht

Doch endlich seh ich mich in neuem Lichte stehn  
Lass Vergangenes vom Wind verwehn  
Und so werd ich wieder weitergehn  
Mich nicht mehr tot I'm Kreise drehn

Ich stehe lachend, lernend nun  
Bin gespannt auf kommend Tun  
Noch viele Fehler, Falschgedanken  
Werden bringen mich zum schwanken  
Brecken werd ich nimmer mehr  
Und setzen mich fortan zur Wehr  
Ich werde ständig weitergehn  
Mich nicht mehr tot I'm Kreise drehn

Visit [Finsterforst](#) page on [MotoLyrics.com](#), to get more lyrics and videos.